

# Inhalt

<b>VRENI HOCKENJOS / STEPHAN MICHAEL SCHRÖDER:</b> Historisierung und Funktionalisierung: Zur Intermedialität, auch in den skandinavischen Literaturen um 1900	7
<b>KATARINA YNGBORN:</b> Erinnerung als mediale Verknüpfung: Herman Bangs Autobiographie <i>Det hvide Hus</i> und die Fotografie	37
<b>KIRSTEN WECHSEL:</b> Statuen in Bewegung. Männlichkeitskrise und Re-Theatralisierung in Henrik Ibsens <i>Når vi døde vågner</i>	59
<b>SIMON STUHLER:</b> Trompe-l'œil bei Knut Hamsun	89
<b>MARTIN ZERLANG:</b> Die Kunst des Telefonierens. Die ersten Anrufe in der dänischen Literatur	105
<b>VRENI HOCKENJOS:</b> Das Grauen im Speicher. August Strindbergs Funktionalisierung des Phonographen	125
<b>STEPHAN MICHAEL SCHRÖDER:</b> Der ›Valby-Roman‹ – ein dänisches Äquivalent zum ›Hollywood-Roman‹	159

<b>ANNETTE ELISABETH DOLL:</b> Ästhetische Funktionalisierungen des Mediums Radio in der schwedischen Literatur – untersucht an zwei frühen Beispielen	185
<b>ANNEGRET HEITMANN:</b> Geld, Schuld und Gewissen. Eine medienhistorische Dimension in Selma Lagerlöfs Erzählung <i>Herr Arnes penningar</i>	207
<b>Autorinnen und Autoren</b>	229